

Dermatologie

- Warzen entpuppen sich als Xanthome *Lancet* 14
- Amphoazetate in Kosmetika:
Allergie vorprogrammiert *Contact Dermatitis* 14
- Topische Immunmodulatoren auch
bei Gesichtsdermatitis und
Kontaktexzem effektiv *Semin Cutan Med Surg* 14

Diabetes

- Doppelte RAS-Blockade bessert Nephropathie *Diab Care* 15
- Biphasisches Analoginsulin mit schneller und
verzögerter Komponente *Symp.* 15

Gastroenterologie

- Ernährung bei Sprue – Hafer ungefährlich *Am J Clin Nutr* 16
- Lebertransplantation bei Kindern *Lancet* 16
- Akute und chronische Hepatitis C: erfolgreich
therapierbar mit pegyliertem Interferon *Symp.* 16
- Crohn-Patienten vertragen keine Milch *J Clin Gastroenterol* 17

Herz / Kreislauf

- Herzinsuffizienz-Therapie:
Sind Betablocker die besseren ACE-Hemmer? *Lancet* 18
- Primäre pulmonale Hypertonie:
genetische Disposition häufiger als gedacht *N Engl J Med* 18
- Behandlung des Aneurysma spurium:
Thrombose mit autologem Thrombin induzieren *Lancet* 20
- Diagnostik bei retrosternalem Schmerz:
Koronarographie oder Belastungs-EKG? *J Am Coll Cardiol* 20
- Koronare Herzkrankheit: IL-6 und
Myeloperoxidase als Mortalitätsmarker *JAMA* 21
- Herzinsuffizienz: AT₁-Antagonisten alternativ
zu ACE-Hemmern oder Betablockern *Symp.* 21
- Hypothermie verbessert Prognose
nach Reanimation *N Engl J Med* 22
- Prognose beim Herzinfarkt –
abhängig vom Geschlecht? *JAMA* 22
- Antihypertensiva – ein Sartan mit günstiger
Wirkung auf die Sexualfunktion *Symp.* 22
- Arteriosklerose nach der Menopause:
Schützen Androgene Frauenherzen? *Menopause* 23

Onkologie

- Versorgungslücke in Deutschland:
„Palliativmedizin statt Sterbehilfe“ *Symp.* 24
- Fortgeschrittener Brustkrebs:
Letrozol verlängert die Überlebenszeit *Symp.* 24
- Galectin-3 hilft, die Dignität von Schilddrüsenknoten
zu klären *Lancet* 24
- Die Lebensqualität rückt mehr
in den Vordergrund *Symp.* 26
- Folsäure in der Schwangerschaft
schützt Kinder vor ALL *Lancet* 26
- Hypoxische Krebszellen metastasieren schneller *Br J Cancer* 26

Editorial

Eine gesunde Korrelation

Man muss Kühen nicht unbedingt Fischöl ins Futter mischen, damit sie „gesunde“ Milch geben. Auch unter Gras-Heu-Diät liefern sie ein Produkt, das vor Insulinresistenz, Adipositas und kardiovaskulären Erkrankungen schützt – jedenfalls nach der CARDIA-Studie (Coronary Artery Risk Development in Young Adults), die kürzlich publiziert wurde (*JAMA* 287, 2002, 2081-2089).



Man hatte 3157 Amerikaner (Alter 18 bis 30) über zehn Jahre verfolgt und ihre Ernährung (die man erfragt hatte) mit dem Auftreten des Insulinresistenz- bzw. metabolischen Syndroms korreliert. Vermehrter Konsum von Milchprodukten ging einher mit verminderter Inzidenz des Syndroms (OR 0,28), allerdings nur bei adipösen Probanden.

Die Autoren behaupten nicht, dass es sich um eine kausale Korrelation handle. Welche Bestandteile für den Effekt verantwortlich sein könnten, blieb unklar. Und warum war er nicht bei normalgewichtigen Probanden nachweisbar? Solche Menschen leben wohl mit oder ohne Milch gesünder, oder aber sie haben protektive Gene. Ein Sponsor der Studie, General Mills Inc., dürfte die Interpretation bevorzugen, dass die Milch per se einen Schutzfaktor darstellt. Der Konzern setzt im Jahr über 13 Milliarden Dollar mit Lebensmitteln einschließlich Milchprodukten um.

Dr. med. Wilfried Ehnert